

Im anschließenden Gespräch mit dem Bischof der Diözese Gurk/ Krka, Josef Marketz, stellte dieser dem Minister die Arbeit der zweisprachigen Pfarren vor und betonte, dass die Kirche in Kärnten die Zweisprachigkeit auch in den schwierigsten Zeiten nach dem Zweiten Weltkrieg gepflegt habe.

Minister Arčon traf Marketz und Scheider

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovensci/meldungen, 30. 3. 2023)

Der Minister für Auslandsslowenen der Republik Slowenien, Matej Arčon, traf sich am Dienstag, am zweiten Tag seines Besuches in Kärnten, mit Diözesanbischof Josef Marketz. Zuvor fand auch ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt/ Celovec, Christian Scheider (Team Kärnten), statt.

Es war eine besonders freundschaftliche und herzliche Begrüßung im Rathaus in Klagenfurt/ Celovec, da man sich seit vielen Jahren kenne, wird in einer Aussendung der Stadt Klagenfurt/ Celovec festgestellt. Arčon war bis 2018 erster Vizebürgermeister, dann Bürgermeister der Stadt Nova Gorica, der slowenischen Partnerstadt Klagenfurts. Vernetzung im Alpen-Adria-Raum, neue Synergien, die sich mit der Koralmbahn auftun, Städtepartnerschaftsprojekte und die Jahrzehnte lange gute Verbindung, die Klagenfurt/ Celovec nicht zuletzt über Partnerstädte mit Slowenien pflegt, waren laut der Aussendung Themen beim Besuch des slowenischen Ministers bei Bürgermeister Christian Scheider und Vizebürgermeister Alois Dolinar (beide Team Kärnten, Anm.).

Im anschließenden Gespräch mit dem Bischof der Diözese Gurk/ Krka, Josef Marketz, stellte dieser dem Minister die Arbeit der zweisprachigen Pfarren vor und betonte, dass die Kirche in Kärnten die Zweisprachigkeit auch in den schwierigsten Zeiten nach dem Zweiten Weltkrieg gepflegt habe. Der Minister und der Bischof betonten die Notwendigkeit, dass es wichtig sei, neue und moderne Wege zu finden, um junge Menschen zu erreichen und mehrsprachige Familien in den Pfarrgemeinden zu integrieren.